



Qualität der Koppeln: Hygiene & Management für optimale Nutzung und Pferdegesundheit

Das reine Abschleppen oder das Abmähen der Pferde-Koppeln mit einem Schlegelmäher verteilt nur den Kot! Vorhandene Parasiten vermehren sich und der Anteil der Geilstellen wird erhöht und somit nimmt die Infektionsgefahr für die Pferde zu.

Das einzig wirksame Mittel für eine gute Weidenhygiene ist das Absammeln der Pferdeäpfel, jedoch ist ab einer gewissen Anzahl von Pferden ist dies händisch nicht mehr zu bewältigen.

Wir haben uns deshalb dafür entschieden in ein durch die Zapfwelle des Schleppers angetriebenes Koppelpflegesystem zu investieren, welches sich für diese Anforderung inzwischen bestens bewährt hat. Spezielle Feinschnittmesser mähen altes Gras bis zu meterhohe Disteln an den Geilstellen ab und durch den Einsatz von Vertikutiermessern wird der Filz in der Grasnabe entfernt und der Boden belüftet. Zugleich wird der Pferdekot und die Parasiten gelöst und aufgenommen. Durch hohe Rotation und die Messerform wird ein extrem hoher Luftstrom erzeugt, der den Pferdekot zusammen mit den Grasresten in einen Auffangbehälter befördert.

Das Ergebnis ist eine saubere und gepflegte Graskoppel sowie einen schnellen und guten Grasnachwuchs was eine optimale Nutzung der Weide ermöglicht.

